



EVANGELISCHE KIRCHE

Ev. Segenskirchengemeinde Güterfelde

Juni/ Juli/ August 2025



Schenkenhorst

650 Jahre

Sputendorf

Schenkenhorst

650 Jahre

Sputendorf

Musik zur Eröffnung der Feier

650 Jahre Schenkenhorst und Sputendorf

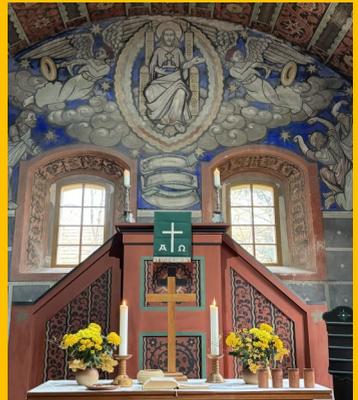
Freitag, 04. Juli 2025
um 19.00 Uhr
Dorfkirche Sputendorf



Samstag, den **05. Juli** **Festumzug**
Beginn: 13.00 Uhr Sputendorf am Forstgarten
Ziel: Schenkenhorst Sportplatz, Festwiese

Dankgottesdienst

Sonntag, 06. Juli 2025
um 11.00 Uhr
Dorfkirche Schenkenhorst



Geistliches Wort

Liebe Gemeinde!

In diesem Sommer feiern die Dörfer Schenkenhorst und Sputendorf ihre Ersterwähnung vor 650 Jahren.

Lange werden diese Festtage schon vorbereitet. Nachbarn sind eingeladen, es wird von allen das eigene Zuhause gefeiert. Der Ort prägt die Menschen mit ihren gemeinsamen oder ähnliche Erfahrungen, das verbindet. Sicher gibt es auch die Hoffnung, dass man sich wieder deutlicher als Dorfgemeinschaft erlebt. Ich habe das Gefühl, da schwingt Sehnsucht mit nach der Heimat als dem Paradies. Beide Dörfer sind klein, und das wissen auch alle. Vielleicht ist die Sehnsucht deshalb sogar noch größer. Wir könnten uns doch eher im Blick behalten. Und klar ist auch, zusammen sind beide Dörfer eigentlich besser in der Lage, solch ein Fest zu feiern. Einzelkrämerei führt schnell zu Vereinsamung. Es hat ja einen Grund, weshalb beide Dörfer kommunal heute Ortsteile von Stahnsdorf sind. 650 Jahre, das ist eigentlich nur eine Zahl, denn es leben Menschen schon viel länger in diesen Orten. Aber die Zahl ist ein Anlass, darüber nachzudenken, was das bedeutet: Ich habe einen Ort, an dem ich zu Hause bin. Was macht dieses Gefühl aus? Das Paradies ist eigentlich ein Ort des vollkommenen Glücks und des Friedens, ein Ort überfließender Fülle. Sind Schenkenhorst oder Sputendorf

nun das Paradies? Das Paradies ist immer mit einer Sehnsucht verbunden. Da gibt es etwas, das ich gerade nicht habe. Besonders in der Urlaubszeit fühlen sich Viele zwischen Heimweh und Fernweh. Die Bibel erzählt das Gleichnis vom verlorenen Sohn. Der fordert von seinem Vater schon zu dessen Lebzeiten sein Erbe. Der junge Mann zog in die Welt, ließ es sich gut gehen bis das Geld weg war. Schließlich muss er Schweine hüten und hatte dabei selber einen leeren Magen. So treiben ihn Hunger und Sehnsucht nach Hause. Dort will er sich als Tagelöhner bei seinem Vater anbieten. Der Vater empfängt ihn mit offenen Armen und sagt:

„Mein Sohn war verloren und ist gefunden worden.“ Jesus erzählt von dieser Heimkehr, weil sie klar macht, was das eigene zu Hause ausmacht. An diesem Ort wird ein Mensch erwartet. Und die Sehnsucht besteht auf beiden Seiten! Menschen nehmen sich an und damit beginnt der Himmel auf Erden. Jesus erzählt, so ist es auch bei Gott. Er ist für uns wie ein Vater, eine Mutter, die uns in den Arm nimmt, solch Vertrauen ist schon ein Stück vom Paradies. Zur Heimat gehören die Menschen, aber nicht ohne Gott. Deshalb wurden die Kirchen im Dorf gebaut. Zuhause sein ist immer noch einmal mehr, als die eigenen vier Wände. In der Bibel wird dann auch ein Fest gefeiert, es wird erzählt, gelacht, gegessen und getanzt. Das gehört zum Bild vom Paradies. Solch eine Feier wünsche ich uns. H. Kluchert



Gottesdienste im Juni / Juli

Juni

So 01. Juni

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

So 08. Juni

Pfingsten

09.30 Uhr

Hlg. Abendmahl

Dorfkirche Güterfelde

11.00 Uhr

Hlg. Abendmahl

Dorfkirche Sputendorf

Mo 09. Juni

Pfingsten

11.00 Uhr

Regionalgottesdienst St. Andreaskirche Teltow

So 15. Juni

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

So 22. Juni

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

11.00 Uhr

Dorfkirche Schenkenhorst

So 29. Juni

Tauf-fest im Strandbad Wannsee

11.00 Uhr

als gemeinsamer Gottesdienst vom Kirchenkreis

Juli

Fr 04. Juli

650 Jahre Schenkenhorst und Sputendorf

19.00 Uhr

Musik zur Eröffnung der Feier in der Kirche Sputendorf

So 06. Juli

Dankgottesdienst

11.00 Uhr

Dorfkirche Schenkenhorst

17.00 Uhr

Sommerkonzert

Dorfkirche Güterfelde

Gottesdienste im Juli / August



So 13. Juli

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

Sa 19. Juli

15.00 Uhr

Hlg. Taufe

Dorfkirche Güterfelde

So 20. Juli

09.30 Uhr

Hlg. Abendmahl

Dorfkirche Güterfelde

11.00 Uhr

Hlg. Abendmahl

Dorfkirche Sputendorf

So 27. Juli

11.00 Uhr

Hlg. Taufe

Dorfkirche Güterfelde

(veränderte Zeit)

August

So 03. August

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

11.00 Uhr

Dorfkirche Schenkenhorst

So 10. August

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

So 17. August

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

11.00 Uhr

Dorfkirche Sputendorf

So 24. August

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

So 31. August

Goldene Konfirmation

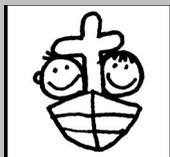
09.30 Uhr

Hlg. Abendmahl

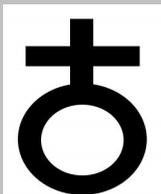
Dorfkirche Güterfelde

Gemeindekreise

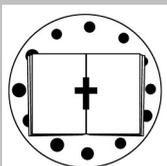
Alle Kreise treffen sich im Gemeindehaus Güterfelde, Kirchplatz 11



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Kirchenchor



GEMEINDEKIRCHENRAT

Ansprechpartner:

Arbeit mit Kindern

Pfr. Hartmut Kluchert Tel.: 03329/62127

1.-3. Klasse	jeden Mittwoch	16.00 Uhr
4.-6. Klasse	Sa, den 21.06.	10.00 -14.00 Uhr
	Fr, den 11.07.	18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Pfr. Hartmut Kluchert Tel.: 03329/62127

jeden Donnerstag 16.15 Uhr

Junge Gemeinde

Nora Gutjahr

Tel.: **01575 565 16 22**

nora.gutjahr@teltow-zehlendorf.de

jeden Dienstag 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Stahnsdorf Dorfplatz 3

Kirchenchor

Birgit Henniger

Tel.: 030/81296686

0163/ 1649422

jeden Montag 19.15 -21.00 Uhr

Frauenkreis

Pfr. Hartmut Kluchert Tel.: 03329/62127

Di 17.06.; 08.07. 15.00 -17.00 Uhr

Gesprächskreis

Hartmut Kluchert

Tel.: 03329/62127

Ruht in den Sommermonaten

Gemeindekirchenrat Sitzungen

amtierender Vorsitzender: Hartmut Kluchert

Mi 04.06.; 02.07.; 27.08.

19.00 -21.00 Uhr

Unsere neue Jugendmitarbeiterin

Liebe Gemeinde,
seit Mitte April bin ich für die Jugendarbeit in den Gemeinden Güterfelde und Stahnsdorf angestellt und möchte mich Ihnen und euch kurz vorstellen. Mein Name ist Nora Gutjahr, ich bin aus Potsdam und studiere evangelische Religions- und Gemeindepädagogik im Master an der Evangelischen Hochschule Berlin. Meinen Bachelor und eine theaterpädagogische Zusatzqualifikation habe ich im April letzten Jahres abgeschlossen. In der Vergangenheit habe ich ehren- und hauptamtlich viel in der evangelischen Jugend Potsdam gearbeitet und fand, es ist nun an der Zeit, mich irgendwo neu einzuarbeiten und eine neue Region kennenzulernen.



Deshalb freue ich mich nun im Gemeindehaus Stahnsdorf für die Jugendlichen der Gegend wöchentlich ein Treffen der jungen Gemeinde anzubieten. Nach den Konfirmationen findet dieses Treffen immer dienstags ab 18 Uhr statt. Ich selbst habe junge Gemeinde als einen Raum erlebt, in dem man zusammen spielt, isst, singt und über den Alltag und den Glauben redet. Ob das auch die typischen Aktivitäten für die Jugendlichen aus Güterfelde und Stahnsdorf werden, weiß ich noch nicht. Ich habe große Lust, den Begriff „junge Gemeinde“ für unsere Region neu zu definieren und herauszufinden, was zum dienstäglichen Treffen gehören muss, damit die Jugendlichen und ich gerne Zeit miteinander verbringen. Auch auf weitere Projekte oder Fahrten in der nächsten Zeit freue ich mich und hoffe, mit den Jugendlichen eigene Ideen umzusetzen oder vorhandene Angebote im Kirchenkreis zu besuchen.

Auch außerhalb der Jugendarbeit bin ich gespannt auf die Begegnungen in der Gemeinde und blicke ganz vorfreudig auf die Zeit mit Ihnen und euch.

Herzlich grüßt
Nora Gutjahr

Wechsel im Gemeindebüro

Dietlind Kautz, die seit September 2029 ehrenamtlich in unserem Gemeindebüro die Friedhofsverwaltung inne hatte, hat ihre Aufgabe aus Altersgründen abgeben.

Sie war in diesen Jahren eine verlässliche Größe. Sie war eine Ansprechperson, die einen sehr persönlichen Kontakt zu den Menschen pflegte und unbürokratisch weiterhalf, wo das ging. Sie hat schon seit Februar 2025 ihre Nachfolgerin eingearbeitet. Im Gottesdienst am 25. Mai 2025 haben wir ihr vom Gemeindegemeinderat sehr herzlich gedankt für ihre große Hilfe und Unterstützung. Es gab großen Applaus für sie.



Ich bin Astrid Kluchert und habe seit dem 01. Mai die Aufgabe von Dietlind Kautz im Gemeindebüro übernommen.

Ich bin vor allem für die Verwaltung der Friedhöfe zuständig und für die Koordinierung der verschiedenen Aufgaben im Büro. Frau Herrmann bleibt weiter zuständig für die Finanzen, von den Kollekten, über die Spenden bis zu den Monatsabrechnungen.

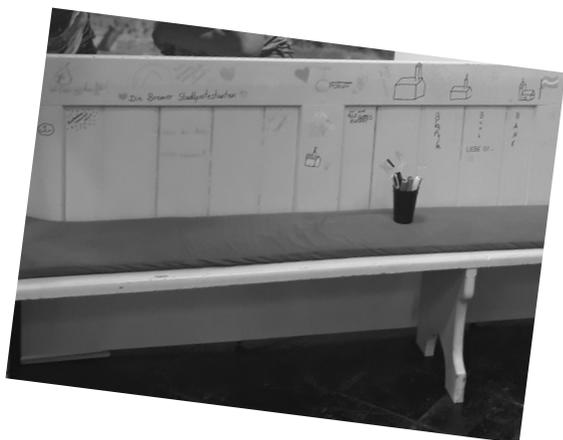
Ich freue mich, Sie kennenzulernen. Das Pfarrhaus ist mir ja vertraut, weil ich bereits seit 11 Jahren mit meinem Mann hier wohne.

650 Jahre Schenkenhorst und Sputendorf

Mit dem Segen auf der Kirchenbank Ruhe finden.

Auf dem Festgelände in Schenkenhorst werden Sie an diesem 04. Juli Kirchenbänke finden zum Ausruhen im festlichen Treiben.

Nutzen Sie den Moment der Ruhe, um ihre guten Wünsche für die Menschen in Schenkenhorst und Sputendorf mit einem Stift auf die Bank zu schreiben. So kann ein bleibender Segen an diesem Tag entstehen. Zugleich ist es sicher interessant, an wen die guten Wünsche konkret gerichtet sind.



Vielleicht kommen Sie auf der Bank auch darüber ins Gespräch, wer in unseren Dörfern einen guten Wunsch, oder sogar Gottes Segen braucht.



Wahl zum Gemeindegemeinderat
in unserer Kirchengemeinde
So, 30. November 2025

Ihre Vorschläge sind erbeten!!

Bis zum 06. Oktober 2025 müssen Ihre **Wahlvorschläge** beim GKR eingegangen sein.

Wahlhelfer gesucht.

Bitte helfen Sie uns in der Vorbereitung. Wir suchen auch Wahlhelfer, damit wir in allen drei Ortsteilen ein Wahlbüro anbieten können.



Der Evangelische Kirchentag begann mit zwei großen Gottesdiensten, bei denen schon kreativ das Motto eingeführt wurde:

mutig - stark - beherzt.

Der Eröffnungsabend wurde zu einem Fest in der Stadt.



Kirchengemeinden aus der ganzen Landeskirche Hannover vom Harz bis zur Nordsee stellten sich mit Ideen vor. Hier konnte an einer Kirche gewebt werden.



Immer wieder waren tolle Posaunenchöre zu hören. Ein ganzer Platz mit Samba-rythmen lud zum Tanz ein.



TINY CHURCH
Die einzige fahrdmobile Kirche in Hannover

Baujahr:	2018
Kirchweihe:	Reformationstag 2018
Größe:	1,7 m ²
Sitzplätze:	2

Kirche auf zwei Rädern, eine spannende Idee.



mutig - stark - beherzt

Anstehen zur Bibelarbeit am Morgen, das gibt es nur auf dem Kirchentag. Hier die Gedanken der Intendantin der Oper Hannover, die als Jüdin den Text auslegt.



In den Messehallen gab es aktuelle Themenstände, bei denen die Besucher beteiligt wurden.



Viele Jugendliche prägen das Bild.



Die Tage endeten mit Kerzengebet und Segen.

In den Kirchen der Innenstadt gab es viele Konzerte. Ich hörte den Mädchenchor Hannover mit ca. 70 Sängerinnen. Sie sangen über die ganze Kirche verteilt, das war Spitze. Am Abend wurde ich von unseren Quartiergebern zu einem Operngottesdienst eingeladen.



Ich erlebte intensive Gespräche über Waffen und den Frieden.

H. Kluchert

Save the date: Sommermusik Güterfelde

am Freitag, den 12. September 2025



Sommermusik

in der Dorfkirche Güterfelde

um 17.00 Uhr

Es spielt das Güterfelder Kammerorchester.
Eintritt frei, Spenden sind erbeten.

Kirchgeld

Herzlichen Dank für das bisher gezahlte Kirchgeld in Höhe von 4.495,-€ . Über weitere Zuwendungen würden wir uns sehr freuen! Das Kirchgeld soll in diesem Jahr zusätzlich die Sanierung der Heizung im Gemeindehaus unterstützen. Ihre Spenden können Sie auf das nebenstehende Konto überweisen.

Ab 100,- € erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.

Unser Konto für Ihre Spenden

Ev. Kirchenkreisverband
Berlin Süd– West
Evangelische Bank eG
IBAN:
DE18 520 604 10 0003966399
BIC: GENODEF1EK1

Zweck: Gemeinde Güterfelde

Impressum

Herausgeber:
Ev. Segenskirchengemeinde Güterfelde.

Das Gemeindeblatt erscheint alle 2-3 Monate in einer Auflage von 500 Exemplaren. Druckerei Grabow, Teltow; Redaktion: H. Kluchert. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 26.05.2025. Bilder: S.1 Pfarrarchiv, L. Bischoff, S. Krause, B. Sawitzki, H. Kluchert; S.2 H. Kluchert; 4; 5; 6 GEP; S.7 N. Gutjahr; S. 8 H. Kluchert, D. Pagels; S.9;10;11 H. Kluchert, Internet; S. 12; 13 GEP; S.15 Ev.Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf; S. 16 Pfarrarchiv

Wir
gratulieren



Wir gratulieren unseren Jubilaren

Wir gratulieren mit herzlichen Segenswünschen zum
60., 70., 75., 80 und allen weiteren Geburtstagen.

Juni

02.06. Christa Hoppe	85 Jahre
03.06. Gerda Engelmann	93 Jahre
05.06. Inge Siegel	80 Jahre
05.06. Christiane Spikermann-Freidank	60 Jahre
06.06. Wolfgang Geue	82 Jahre
14.06. Helga Gommert	90 Jahre
19.06. Margarete Hubert	87 Jahre
28.06. Astrid Kluchert	60 Jahre
29.06. Helga Dettmann	75 Jahre
30.06. Brigitte Jäckel	86 Jahre

Juli

06.07. Elsbeth Dörn	94 Jahre
10.07. Dr. Volker Scheps	75 Jahre
10.07. Brigitte Moselewski	93 Jahre



10.07. Marta Bierwisch	97 Jahre
16.07. Heide Clemens	85 Jahre
17.07. Gertrud Pätzold	91 Jahre
20.07. Gerhard Steinbacher	89 Jahre
23.07. Emma Rübisch	89 Jahre
24.07. Günter Müller	90 Jahre
25.07. Frank Hoffmann	65 Jahre

August

03.08. Elsbeth Lehmann	86 Jahre
05.08. Ingrid Garcon	86 Jahre
07.08. Rudi Kautz	91 Jahre
10.08. Lilli Brüggemann	98 Jahre
16.08. H.-J. Vollpracht	85 Jahre
19.08. Sabine Gottschol	70 Jahre
22.08. Klaus Scholz	70 Jahre
22.08. Gertraud Rünzel	86 Jahre
29.08. Adolf Kronschnabel	83 Jahre
30.08. Dr. Edda Müller	83 Jahre
31.08. Karin Döring	86 Jahre

Taufen



Ich habe dich bei deinem Namen gerufen: Du bist mein. Jes 43,1

Getauft wurden:

Am 26.04.2025 Malu Aponi Nette Wiechert in der Kirche Ringethal

Am 25.05.2025 Adrian Sawitzki in der Dorfkirche Güterfelde

Tauifest, was ist da geplamt?

Mit dem Wannsee gibt es in unserem Kirchenkreis einen Ort am Wasser, der besonders schön ist. Die Havel prägt unsere Region. Das Strandbad Wannsee ist über die Region hinaus bekannt.

An diesem Ort wollen wir uns der Taufe erinnern, wie sie ursprünglich am Jordan in Israel durch Johannes den Täufer vollzogen wurde. Auch Jesus ließ sich von ihm im Jordan taufen. Die Taufe ist das Sakrament unserer Kirche geworden, mit dem unser Weg als Christin und Christ beginnt.

Dort gibt es am 29.Juni die Möglichkeit für jede und jeden, sich taufen zu lassen. Die Pfarrerinnen und Pfarrer gehen mit den Täuflingen so weit in das Wasser, wie diese das möchten, um sich dort mit Wasser übergießen zu lassen oder ganz einzutauchen. Auch Kinder oder Jugendliche können dort mit Zustimmung ihrer Eltern getauft werden. Die einmalige Taufe wird auf diese Weise ganz ursprünglich vollzogen.

Eingebettet ist diese Taufhandlung in einen Strandgottesdienst, bei dem alle Besucher persönlich an ihre Taufe erinnert werden durch eine Zeichenhandlung. Das Fest wird von einer Band begleitet.

Ehrenamtliche Helfer gesucht.

Für die Taufen im Wasser werden Helfer gesucht, die den taufenden Pfarrerinnen oder Pfarrern zur Hand gehen.

Weitere Helfer werden gesucht für den Einlass am Strandbad, bei dem alle Gottesdienstbesucher ein Bändchen erhalten, mit dem sie kostenlos in das Strandbad eingelassen werden.

Interessenten bitte im Pfarramt melden: Tel. 03329/62127

Sie wollen sich taufen lassen?

Es ist hilfreich, sich vorher in Ihrem Pfarramt zu melden, damit die Taufe vorbereitet werden kann.
Tel.: 03329/62127

Sie können sich auch direkt bei Pfarrerin Sonja Albrecht melden, die die Koordination leitet. Mit ihr können Sie nähere Fragen zu einer gewünschten Taufe absprechen.

Tel.: 030/ 78890401

Tauffest



Sonntag 29. Juni 2025
10.00 Uhr
Strandbad Wannsee

Gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchengemeinden
im Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf.
Eintritt im Strandbad Wannsee für die Besucher kostenfrei.

Evangelisches Pfarramt Güterfelde
Kirchplatz 11 14532 Stahnsdorf OT Güterfelde
Tel.: 03329/ 62127
E-Mail: www.kirche-gueterfelde.ekbo.de

Gemeindebüro: Frau D. Kautz / Frau D. Herrmann
Bürozeiten: Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Segenskirchengemeinde Güterfelde
WhatsApp-Kanal



Sommermusik

Dorfkirche Güterfelde

Sonntag, 06. Juli 2025
um 17.00 Uhr

mit dem Gemeindechor
und dem
Kammerorchester Güterfelde

Anschl.
Wein und Imbiss
unter dem
Abendhimmel



Eintritt
für das Konzert frei,
um Spenden
wird gebeten.